



## Aufnahme in die Gemeinde Schwelm

**Schwelm. Am Sonntag, dem 25. Februar 2024, wurde Patrick Gresko als Mitglied in die neuapostolische Gemeinde aufgenommen.**

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde vom Bezirksvorsteher des Bezirkes Ruhr-Süd, Bezirksevangelist Markus Woeste, gehalten.

Nach der Erinnerung an das Jahresmotto der Neuapostolischen Kirche „Beten wirkt“ widmete sich der Bezirksevangelist dem Bibelwort aus 2. Chronik 30,18-20.

Das Bibelwort befasst sich mit König Hiskia, der die religiöse Ordnung in seinem Reich wiederherzustellen versuchte. Hiskia ließ den Tempel renovieren, den Opferdienst wiederherstellen, rief zur Buße auf und bereitete das Passafest in Erinnerung an den Auszug aus Ägypten vor. Doch nur wenige Menschen ließen sich darauf ein. Hiskia verdammt sein Volk jedoch nicht, sondern flehte zu Gott um Gnade für die Menschen.

Der Gottesdienst diente als Vorbereitung auf den Gottesdienst am 3. März 2024 zum Gedächtnis an die Entschlafenen. Auch heute sind die Gläubigen dazu aufgerufen, durch Fürbitten um Heil für unsterbliche Seelen zu beten. Das Heil ist allen zugänglich. Es ist aber erforderlich, Jesus Christus anzunehmen, ihm nachzufolgen und ihm im Glauben zu vertrauen.

### **Aufnahme**

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls trat Patrick Gresko vor den Altar. Mit der geistlichen Handlung der Aufnahme erhält der Gläubige die Berechtigung zur dauerhaften Teilnahme am Heiligen Abendmahl und wird Mitglied in der Gemeinde. Zudem dient die Aufnahme zur Vorbereitung auf das Sakrament der Heiligen Versiegelung, der Taufe mit dem Heiligen Geist, gespendet durch einen Apostel.

In seiner Ansprache erzählte der Bezirksvorsteher eine kurze Geschichte:

Eine Familie brachte ihre Tochter in den Sommerferien jährlich zu den Großeltern, weil die Eltern weiterhin arbeiten mussten. Eines Tages beschied die Kleine, allein mit dem Zug zu Opa und Oma fahren zu wollen. Nach etlichen Bedenken der Eltern stimmten diese zu.

Bei der Verabschiedung auf dem Bahnsteig steckte der Vater seiner Tochter einen Zettel zu. Er sagte, wenn sie sich einsam oder unwohl auf der Reise fühle oder sogar Angst sie beschleiche, dann möge sie den Zettel auseinanderfalten und lesen. Und tatsächlich - nach einiger Zeit der Reise beschlich der Kleinen eine Beklommenheit und sie entschied sich nach innerem Kampf, den Zettel ihres Vaters zu lesen. Darauf stand: „Meine liebe Tochter, jetzt ist wohl der Moment gekommen, in dem du Hilfe brauchst. Geh in den letzten Wagen, dort warte ich. Dein Papa.“

So rief der Bezirksevangelist auch Patrick Gresko auf, darauf zu vertrauen, dass Gott gegenwärtig ist und ihm in allen Lebenslagen beisteht. Der Bezirksvorsteher wandte sich aber auch an die Gemeinde und verpflichtete sie, Patrick auf seinem Glaubensweg zu unterstützen.

Der Aufzunehmende bekannte seinen Glauben mit einem „Ja“. Bezirksevangelist Woeste brachte dieses Ja in einem innigen Gebet vor den Allmächtigen und erbat den Segen und die Glaubenskraft aus der Dreieinigkeit Gottes für den Gläubigen. Danach gratulierte er Patrick Gresko zur Aufnahme in die Gemeinde, mit der er anschließend das Heilige Abendmahl feierte.

Nach dem Schlussgebet beendete der gemischte Chor mit einem freudigen und ermutigenden Lied für alle den Gottesdienst.

## **9. März 2024**

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Sonnenburg

